

Wo das Glas entstand

Gaggenau. Zur Stadt Gaggenau gehört seit der Gemeindereform als höchstgelegener Stadtteil der Weiler Mittelberg, wo 1698 auf Anordnung von Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden, dem "Türkenlouis" eine Glashütte gegründet wurde. Ihre Erzeugnisse wurden durch "Glasträger-Compagnien" in Baden, dem Elsaß und der Pfalz vertrieben. Die Glashütte wurde betrieben bis im Jahre 1772 der Oberschultheiß Anton Rinderschwender den Betrieb nach Gaggenau verlegte. Dorthin führt uns die heutige Wanderung. Wir fahren dazu mit dem Bus Linie 101 bis zur Haltestelle Freiolsheim, Waldparkplatz.

Wir überqueren die Straßenkreuzung und gehen vorbei am Moosbronner Friedhof geradewegs in den Wald. Die Abzweigung zum Mahlberg ignorieren wir und steigen mit einer "gelben Raute" langsam bergan. Nach einer guten Viertelstunde erreichen wir einen Sattel, wo rechts ein Bildstock steht. Wir folgen nun geradeaus der "blauen Raute", die den Mönchkopf mit schönem Blick ins Murgtal südlich umrundet. Bald sind wir nahe des Waldrandes auf dem ehemaligen badisch-württembergischen Grenzweg angekommen. Ein alter Grenzstein mit beiden Landeswappen zeugt davon. Wir gehen im Wald weiter bergab, dann kommt von rechts ein Weg hinzu und bald darauf führt ein weiterer nach links in Richtung Althof aus dem Wald heraus. Wir gehen aber geradeaus weiter und passieren die Wasenhütte.

Kurz nach der Hütte führt uns eine "gelbe Raute" des neuen Schwarzwald-Wegekonzeptes nach links. Wir gehen am Waldrand entlang nach der "Tanschachhütte" dann doch in den Wald. Unser Weg steigt stetig an. Oben dann links wieder am Waldrand entlang zum Grillplatz, dort auf einem Erdweg weiterhin am Waldrand entlang am Ortsrand von Bernbach. Kurz steil hinab kommen wir in den Herrenalber Stadtteil. Hier gehen wir beim Brunnen nach links zur Kirche und jenseits der Hauptstraße links in die Frauenalber Straße und zum Festplatz. Hier schickt uns die "gelbe Raute" abermals nach links und wir gelangen zum alten württembergischen Dorfstein am Waldrand.

Wir aber gehen nun ohne Markierung nach links am Waldrand entlang und folgen dabei der Beschilderung zum Mittelberg. Dabei fallen uns die alten Grenzsteine der ehemaligen Landesgrenze auf. Bald wieder im Wald zeigt der Wegweiser nach links. Wir sind im Quellgebiet des Schneebaches, der hinab zur Moosalb fließt. Kurz auf einem Grasweg gehen wir dann an der Waldecke rechtshaltend und wieder bergauf in den Wald. Die Forststraße dreht nach links ab. Oben dann zeigt das Schild nach rechts. Bei der nächsten Kreuzung links, dann aber wieder rechts kommen wir an den Waldrand, dem wir nach links folgen. Dabei genießen wir den schönen Ausblick auf Kraichgau, Odenwald und die Pfälzer Berge. Kurz vor einem Gartengrundstück gehen wir nach rechts und

erreichen mit der Markierung "roter Strich" den Weiler Mittelberg. Wir folgen der Markierung geradewegs durch den Gaggenauer Stadtteil.

Nach dem Ortsschild bei einem Steinkreuz rechts, um später an der Waldecke den roten Zeichen nach links hinab in den Wald zu folgen, wo wir später den geraden Weg verlassen und über ein Pfädchen weiter absteigen. Unten bei der Wegkreuzung überschreiten wir geradewegs den Schneebach und gehen wieder etwas bergauf. Bei einer kleinen Schutzhütte verlassen wir den markierten Weg, gehen nach links auf dem leider geteerten Weinweg hinab, erreichen so rasch die Moosalbtalstraße, kreuzen sie geradewegs und überqueren nacheinander den Schneebach und die Moosalb. Zwischen beiden steht ein Bildstock. Drüben gelangen wir an den Moosalb-Wanderweg und folgen ihm nach links wieder ein Stück bergauf. Vorbei an einer Schutzhütte, wo wir im Tal bleiben führt er uns langsam ansteigend am Waldrand entlang talaufwärts. Beim ersten Haus von Moosbronn erreichen wir die Landstraße von Gaggenau, auf der wir links in den Ort gehen. Doch gleich bei der Bushaltestelle nehmen wir den geteerten Weg nach rechts und erreichen so immer ansteigend in einer Viertelstunde den Ausgangspunkt am Waldparkplatz beim Moosbronner Friedhof.

Wanderung :	Vom Moosbronner Friedhof über Bernbach, Mittelberg und das Moosalbtal wieder zum Friedhof.
Wanderzeit :	etwa 3 1/2 bis 4 Stunden (15 km).
gesamter Höhenanstieg :	etwa 200 Meter.
Einkehrmöglichkeiten :	Bernbach, Moosbronn.

Dieser Wandertipp stammen von Carsten Wasow (www.carsten-wasow.de/wandertips)